

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Energiewende gibt zu tun
Der Sanitär- und Heizungsfachmann Moritz Muhl hat zurzeit sehr viel Arbeit. **Seite 7**

Ergiebige Ist-Analyse
Der Seniorenrat hat die Zahl der Sitzbänke und WC erhoben. Es gibt erstaunlich viele. **Seite 9**

Origineller Stabwechsel
Der Dorfverein Hofen hat neu eine Chefin. Der Wechsel ist mit Limousine vollzogen worden. **Seite 13**

nives cosmetic and more
052 649 33 20
nives-cosmetic.ch

Nives Platt
eidg. dipl. Kosmetikerin HFP

nives cosmetic and more...
DAS Kosmetikinstitut
im kanton schaffhausen

A1538611

«Silberberg» auf Weltreise



THAYNGEN Lehrpersonen unternehmen vieles, um den Alltag ihrer Schützlinge abwechslungsreich zu gestalten. Kürzlich stürzten sich ein paar von ihnen in die Uniform einer Flugzeugcrew und begleiteten 180 Schülerinnen und Schüler

auf «Weltreise». So lautete nämlich das Thema einer Projektwoche des Schulhauses Silberberg und des Kindergartens Oberbild. Acht Destinationen wurden angefliegen, unter anderem Australien, Island, Kanada und Thailand. An den Zielor-

ten gab es viel zu erleben: Es wurde gekocht, gebastelt, getanzt und weiteres mehr. Auf dem Bild (von links): Chiara Hilbig, Daniela Materna, Christine Rahm, Lukas Weber (Pilot) und Charlotte Egestorff (Co-Pilotin). (r.) **Seite 12** Bild: zvg

Gemeinde: «Eine gute Rechnung»

THAYNGEN Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Thayngen liegt vor. Das Ergebnis ist weniger gut als im Rekordjahr 2021. Dennoch ist Finanzreferent Rainer Stamm positiv: «Es ist definitiv eine gute Rechnung, sonst hätten wir keine Reserven bilden können.» Ein Betrag von 2,5 Millionen Franken soll der «finanzpolitischen Reserve» zugewiesen werden. (vf) **Seite 14**

IN EIGENER SACHE Nächste Ausgabe am Mittwoch

Wegen des arbeitsfreien 1. Mai erscheint der nächste «Thaynger Anzeiger» einen Tag später als sonst, das heisst am Mittwoch, 3. Mai. Entsprechend verschiebt sich auch der Inserateschluss um einen Tag, auf Dienstag, 2. Mai, 9 Uhr. Redaktion und Verlag wünschen frohes Demonstrieren oder einfach einen geruhsamen Frei-Tag. (r.)

ANZEIGEN

WUNDERLI
IMMOBILIEN

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1538658

Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt

f

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20
A1538659

Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

über 30 Jahre
Schreinerei / Innenausbau

HOLZ
peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1538661

Aktuell

Poulet-schenkel-Steak

Metzgerei Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1538624

Dienstag, 25. April

A1544177

14.00 Kinderwoche auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 26. April

14.00 Kinderwoche auf dem Kirchplatz

17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 27. April

14.00 Kinderwoche auf dem Kirchplatz

Freitag, 28. April

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat Pfr. Jürgen Ringling

14.00 Kinderwoche auf dem Kirchplatz

17.00 Abschlussgottesdienst mit anschliessendem Grillieren auf dem Kirchplatz

Samstag, 29. April

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 30. April

9.30 Chinderhüeti im Adler

9.45 Gottesdienst mit Taufe von Elissa Buchter und Pfr. Matthias Küng, Kollekte: Protestantische Solidarität SH Projekt Marseille

11.30 gemeinsames Mittagessen im Generationentreff – mit Anmeldung im Sekretariat bis jeweils am Mittwoch
Tel. 052 649 16 58

Bestattungen: 2.–5. Mai,

Pfr. Matthias Küng,

Tel. 052 649 28 75

Sekretariat: Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Katholische Kirche

A1542709

Sonntag, 30. April

4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Sophie Kern-Nisiol

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 25. April

A1544272

19.30 Israel-Kurs & Gebetsabend, FEG Cafeteria

20.30 Gebetsabend, FEG Cafeteria

Sonntag, 30. April

9.30 Gottesdienst

Prediger: Jannick Rath, Kids-treff & Kinderhüte, Chilekafi

Dienstag, 2. Mai

19.30 Israel-Kurs & Gebetsabend, FEG Cafeteria

20.30 Gebetsabend, FEG Cafeteria

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

Einwohnerrat im Dienste aller

Von den circa 5730 Bewohnerinnen und Bewohnern von Thayngen waren 3286 am 12. März stimmberechtigt. Rund 2330 oder 71 Prozent der Stimmberechtigten gingen an die Urne und 1352 haben dem Einwohnerrat das Vertrauen ausgesprochen und bestimmt, dass er weiterbestehen soll; die Initiative zur Wiedereinführung der Gemeindeversammlung wurde verworfen.

Ich war am Abstimmungsabend einmal mehr sehr erfreut über die hohe Stimmbeteiligung; diese gab – neben den kommunalen Abstimmungsergebnissen – das gute Gefühl, dass sich die Menschen am politischen und damit am Gemeindeleben aktiv beteiligen. Das muss – auch wenn nun der Einwohnerrat bestehen bleibt – weiterhin so sein und gepflegt werden.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)



«Wir müssen die Distanzen verringern und Möglichkeiten zur Beteiligung an der Politik schaffen.»

Doris Brügel
Einwohnerrätin Grüne

Der Bezug zur Gemeinde, zu den Vereinen und Institutionen, zu den Menschen, die hier leben, und die Identifikation damit, ermöglicht den wichtigen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft. Das Gefühl der Zugehörigkeit und das Vertrauen in das Funktionieren der Systeme machen einen Teil des Wohlbefindens der Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Die Initiative zur Wiedereinführung der Gemeindeversammlung zeigt meiner Meinung nach zweierlei:

1. Die lokale Politik funktioniert, denn die Stimmberechtigten

konnten über diese wichtige Frage der Ausgestaltung des politischen Systems abstimmen und – die politische Auseinandersetzung erfolgte in einem grösseren Rahmen.

2. Die Initiative kann aber auch als Vorwurf an den Politbetrieb und die Behörden aufgefasst werden. In einer Sammlung fand ich vor Kurzem folgendes Zitat eines Horst Schippels: «Wenn ich jemandem etwas vorwerfe, soll er – im wahrsten Sinne des Wortes – ins Stolpern kommen. Vielleicht kann man auch sagen: Er soll nicht einfach so weitermachen.»

Dies ist vermutlich die Lehre, die wir nach der Abstimmung ziehen können: «Nicht einfach so weitermachen.» Wir müssen die lokalpolitischen Verhältnisse weiterhin überblickbar gestalten, Distanzen verringern, Möglichkeiten zur Beteiligung an der Politik und zur Einflussnahme auf Entscheidungen schaffen.

Der Einwohnerrat hat – wie vom Einwohnerratspräsidenten Hannes Wipf angekündigt – im Rahmen der Überarbeitung der Geschäftsordnung Möglichkeiten, dies auch festzuschreiben. Im Dienste aller arbeiten wir daran.

Zusammenstoss auf der Zollstrasse

THAYNGEN Am Donnerstagnachmittag bog ein 52-Jähriger mit einem Lieferwagen von einer Tankstelle über die Grenzstrasse in die Zollstrasse (Fahrtrichtung Stadt Schaffhausen) ein. Dabei übersah er ein Auto, das auf der Zollstrasse in Richtung Zollamt Thayngen

fuhr. In der Folge kam es zur Kollision zwischen dem Lieferwagen und dem Auto. Laut der Schaffhauser Polizei wurden dabei keine Personen verletzt. An den beiden Unfallfahrzeugen entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren tausend Franken. (r.)

■ IN KÜRZE

Seit 15 Jahren Rotkreuz-Fahrer
Das Schaffhauser Rote Kreuz hat in seiner halbjährlich erscheinenden Zeitung zwei Rotkreuzfahrer aus Thayngen für ihr 15-jähriges Mitwirken geehrt. Es sind dies Elisabeth Ruh und Heinz Ruppli.

ANZEIGE

Tag der offenen Tür
Samstag, 13. Mai 2023
10.00 - 15.00 Uhr

50
1973 - 2023

**Live-Tampondruck
Festwirtschaft
Kinderecke**

Kennen Sie den Tampondruck?
Unsere Tampondruckmaschinen und Anlagen gehen von Thayngen in die ganze Welt. Kommen Sie zu uns und tauchen Sie mit uns ein in die Vielfalt des Tampondrucks. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Teca-Print
Teca-Print AG • Bohlstrasse 17 • 8240 Thayngen • www.teca-print.com

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzei-
genservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Zum letzten Mal ein Konzert

Nach über 100-jährigem Bestehen löst sich der katholische Kirchenchor auf. Anfang Juni lädt er zu einem letzten Konzert ein.

THAYNGEN Nachdem der katholische Kirchenchor St. Maria und Antonius Thayngen im Herbst 2022 sein 101-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert gefeiert hat, wird sich der Chor nun per Ende Juni auflösen. Dieser Entscheidung wurde an der Generalversammlung im März dieses Jahres durch eine Mehrheit der stimmberechtigten Chormitglieder getroffen. Diesen Schritt zu gehen fiel uns nicht leicht und stimmt traurig. Voller Dankbarkeit schauen wir jedoch zurück auf die vielen erlebten musikalischen Höhepunkte. Wir werden unzählbare, positive Erinnerungen an die gemeinsame Zeit für immer in unseren Herzen tragen.

Nun freuen wir uns ganz besonders darauf, ein letztes Mal im Gottesdienst zu singen. Am Sonn-



Letztes Jahr zählte der katholische Kirchenchor noch 15 Mitglieder – zu wenig, um langfristig weiterbestehen zu können. Bild: zvg

tag, 4. Juni, wird der Chor in der katholischen Kirche Thayngen die Mühlauer Singmesse von Siegfried Singer, Henry Purcells «Preiset froh den König» und eine Version von «Vater unser im Himmel» singen. Für die instrumentale Begleitung sorgen Paul Ryf an der Trompete

und Vreni Winzeler an der Orgel und ein Streichertrio.

Patricia Nart katholischer Kirchenchor Thayngen

Sonntag, 4. Juni, xx Uhr, katholische Kirche, Thayngen.

Fussball

Resultate

SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Volketswil 1, 0:4; FC Büsingen 1 – FC Thayngen Herren 1, 2:2; FC Thayngen Herren 2 – FC Glattfelden 2, 2:4; SC Veltheim 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1, 0:3.

Nächste Spiele

Freitag, 28. April, 20 Uhr: Cholfirst United/Neuhausen – FC Thayngen Senioren 30+; **Samstag, 29. April**, 18 Uhr: FC Thayngen Herren 1 – FC Wiesendangen 2; 20 Uhr: FC Thayngen Herren 2 – FC Schaffhausen 3; **Sonntag, 30. April**, 12.30 Uhr: Team Furrthal Zürich 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1.

Stefan Bösch FC Thayngen



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat Aufträge vergeben

- für die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel sowie den Teilersatz von Kandelabern an der Schaffhauser- und Barzheimerstrasse zum Preis von 94 390.10 Franken an die EKS, Schaffhausen,
- für den Ersatz der Wasserleitung im Kloster im Tiefbau zum Preis von 90 256.35 Franken an die Frei Thayngen AG und im Rohrleitungsbau zum Preis von 48 099.60 Franken an die Imthurn AG, Thayngen,
- für den Ersatz der Wasserleitung im Kastenacker/Zimmerweg im Tiefbau zum Preis von 85 526.35 Franken an die B. & R. Egli, GmbH, Thayngen, und im Rohrleitungsbau zum Preis von 36 685.75 Franken an Urs Stamm Sanitär, Thayngen.

Alle Aufträge jeweils inklusive 7,7 Prozent Mehrwertsteuer.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Schmid + Partner Immobilien AG, Schaffhausen; Erstellung MFH, Ergänzungen zum Umgebungsplan; GB (Thayngen) Nr. 75, Neuhausweg,
- Battistino, Patrick und Marisa; Erdsondenbohrung, Erweiterung Parkplatz, Erstellung Schopf, Anbau Vordach-Terrassendach und Gebäudehüllensanierung; GB (Bibern) Nr. 255, Himmetwislstrasse,
- Frischknecht, René und Hoch, Angelika; Erstellung Doppelgarage, Aufstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät; GB (Thayngen) Nr. 2764, Brühlstrasse.

Bibliothek, Nachfolgerin von Claudia Ranft gefunden
Claudia Ranft, langjährige Leiterin der Gemeindebibliothek

Thayngen, tritt per Ende September 2023 in den Ruhestand. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat per 1. September 2023 Petra Kowalski aus Henggart ZH mit einem Pensum von 20 Prozent angestellt.

Forstbetrieb, Ersatz Geländefahrzeug

Der stetig zunehmende Reparaturaufwand für den bisherigen Hyundai Tucson 2.0 Swiss Limited Edition (187 000 Kilometer) macht eine Ersatzbeschaffung notwendig. Die Mittel dafür wurden im Budget 2023 eingestellt. Die Suche nach einem geeigneten gebrauchten Modell mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis führte zu einem Jeep Renegade. Dieser konnte zum Preis von 26 200 Franken gekauft werden und befindet sich bereits im Einsatz. Für rund 3000 Franken wird das Fahrzeug mit einer Anhängerkuppelung nachgerüstet.

ANZEIGE

TAXI

REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1538660

Das Seniorenzentrum Im Reiat lädt ein zum

Muttertags- BRUNCH

Am **14. Mai 2023**,
von **09.00 – 13.30 Uhr**

An unserem reichhaltigen Buffet erwarten Sie viele verschiedene Köstlichkeiten, ab 12 Uhr wird das Angebot zusätzlich durch diverse warme Speisen ergänzt.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie ein paar unbeschwerte Momente bei uns im Seniorenzentrum.

Erwachsene Fr. 36.— / Kinder von 7 – 12 Jahren Fr. 14.—

Im Preis sind alle nicht alkoholischen Getränke inbegriffen.

Reservierungen bis 8. Mai 2023

imreiat@thayngen.ch
052 645 05 55

Netzwerk freiwillige Begleitung



Suppenplausch

Samstag, 6. Mai 2023, 11.00 – 14.00 Uhr
Beim Markthüsli am Kreuzplatz Thayngen

Wir freuen uns auf Sie!

Vorstand Verein Netzwerk freiwillige Begleitung

A1544028

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Schwimmbad „Büte“

Die Eröffnung des Schwimmbades „Büte“ ist am
Samstag, 13. Mai 2023

Die Öffnungszeiten für die kommende Badesaison werden wie folgt festgesetzt:

Nebensaison ab 13. Mai und ab 14. August 2023

Montag – Samstag	09.00 – 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.00 – 19.00 Uhr

Hauptsaison vom 26. Juni – 13. August 2023

Montag – Freitag	09.00 – 20.30 Uhr
Samstag	09.00 – 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.00 – 19.00 Uhr

Saisonende Sonntag, 3. September 2023

Öffnungszeiten Restaurant

Während Schwimmbadsaison und geöffnetem Bad von 08.45 – 20.30 Uhr.

Der Restaurant-Pächter Masar Lubiqeva und sein Team freuen sich, Sie bewirten zu dürfen.

Eintrittspreise für die Badesaison 2023

Einzeltritt Kinder	Fr. 4.00
Einzeltritt Erwachsene	Fr. 7.00
10er Abo Kinder	Fr. 25.00
10er Abo Erwachsene	Fr. 60.00
Saisonkarte Kinder	Fr. 30.00*
Saisonkarte Erwachsene	Fr. 80.00*
Familien-Abo (für alle in einem Haushalt lebenden Personen – max. 2 erw. Personen mit schulpflichtigen Kindern)	Fr. 150.00*
auswärtige Schulen: Pro Person	Fr. 1.50

* Pro Saisonkarte wird ein Depot von Fr. 5.00 eingezogen, welches bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet wird.

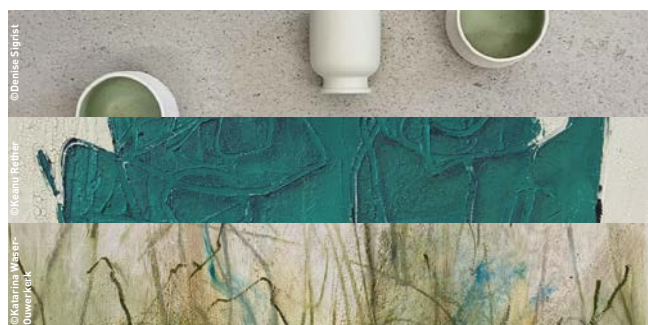
Die Saisonkarte für Kinder vergünstigt die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen AG mit einem Betrag von Fr. 20.00 und das Familiensaisonabonnement mit einem Betrag von Fr. 30.00.

Aus wirtschaftlichen Gründen bleibt das Schwimmbad bei ungünstiger Witterung und Wassertemperatur unter 18 Grad geschlossen. Hissen der Fahne beachten. Im Zweifelsfall gibt Tel. 052 649 36 36 Auskunft.

Die Autoparkplätze für das Schwimmbad sind auf der Fallenwiese bereitgestellt.

Unser Bademeister-Team freut sich auf Ihren Besuch.
Gemeinderat Thayngen

A1544100



Tage der offenen Künstlerateliers

Am Pfingstwochenende finden die Tage der offenen Künstlerateliers statt. Jeden Tag wird eine andere Region zur öffentlichen Galerie.

Am **29. Mai 2023** öffnen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Von Gravuren, Skulpturen, Upcycling und Holzschnitzereien bis zu Radierungen, Kupferdrucken, Strick- und Nähkunst - es gibt viel zu entdecken!

Herblingen, Schaffhausen, Thayngen



→ www.kunst-im-naturpark.ch



A1542948

Teca-Print AG feiert 50-jähriges Bestehen

Die an der Bohlstrasse niedergelassene Firma Teca-Print AG wurde im Jahr 1973 gegründet. Die Bevölkerung ist im Mai zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

THAYNGEN Das Jubiläum der Teca-Print AG wird gebührend gefeiert. Neben Kundentagen und einem mehrtägigen Anlass für die weltweit ansässigen Vertretungen und Niederlassungen gibt es einen Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit (siehe Textkasten). Natürlich darf auch ein Ausflug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht fehlen.

Kerngeschäft der Thaynger Firma sind Tampondruck-Maschinen. Sie bezeichnet sich selber als weltweit führende Anbieterin. Täglich kommt jede und jeder mit Artikeln in Berührung, bei denen der Tampondruck zur Anwendung gekommen ist. Ob Zahnbürste, Zifferblatt, Spielzeug, Autoteile oder Münzen – der Tampondruck ist viel präsenter und vielseitiger, als einem bewusst ist.

Wurzeln in der Uhrenindustrie

Der Tampondruck ist ein Druckverfahren mit unzähligen Facetten und hat sich in den letzten 40 Jahren zu einem der wichtigsten Druckverfahren entwickelt. Die Wurzeln des Verfahrens liegen in der Uhren- und Keramikindustrie. Durch die Nähe zu den weltbekannten Schweizer Uhrmachern hat Teca-Print den Grundgedanken des Tampondruckes von Beginn an begleitet und die Entwicklung des Druckverfahrens mitgeprägt.

Der Tampondruck ist ein indirektes Tiefdruckverfahren. In eine ebene Platte (Klischee genannt) werden Vertiefungen eingezätzt beziehungsweise eingraviert. Diese werden mit Farbe gefüllt. Ein elastischer Stempel aus Silikon nimmt durch Aufdrücken die Farbe auf und überträgt diese auf den zu bedruckenden Gegenstand. Der Stempel wird Tampon genannt und hat dem Druckverfahren seinen Namen gegeben. Durch die Elastizität des Silikons passt sich der Tampon dem zu bedruckenden Gegenstand an. Dadurch ist es



Schulung an einer Tampondruckmaschine: Der Tampondruck ist ein vielseitiges Druckverfahren. Bilder: zvg



Ein Drucktampon aus Silikon nimmt Farbe auf und überträgt sie auf das zu bedruckende Teil.

möglich, auch unebene Flächen sowie Oberflächen mit Struktur oder Prägung zu bedrucken.

Kundenspezifische Angebote

Während der Tampondruck noch vor wenigen Jahren oft «nur» zum Aufbringen von funktionellen Beschriftungen oder Bezeichnungen eingesetzt wurde, übernimmt er heute mit teilweise künstlerischen Dekordrucken gleichzeitig die Verantwortung für ein optisch ansprechendes Design. Teca-Print trägt dieser Entwicklung mit kunden- und branchenspezifischen Angeboten Rechnung. Für die besonderen Bedürfnisse einer Branche entwickelt Teca-Print Lösungen, die auf diese bestimmten Anforderungen zugeschnitten sind. Viele Maschinen und alle Anlagen

werden kundenspezifisch entwickelt und konstruiert. Dabei wird die eigentliche Tampondruckmaschine oft ergänzt von Robotern, Zuführsystemen, einem Vision-System oder einer automatischen Druckbildkontrolle. Durch die hauseigene Entwicklung und Konstruktion kann die Teca-Print AG gerade im Automationsbereich sehr flexibel auf die Anforderungen der Kundschaft reagieren. Teca-Print ist zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umweltmanagement).

Erste Jahre an der Rietstrasse

Die Teca-Print AG wurde unter dem Namen Tecalcos gegründet. Die Tätigkeit wurde am 1. Dezember 1973 in den Gebäulichkeiten der ehemaligen Silo- und Bausteine-

fabrik T. Waldvogel an der Rietstrasse in Thayngen aufgenommen. In einer einfachen Werkstatt wurden die ersten Tampondruckmaschinen mit der Bezeichnung Tecalcos 120 entwickelt und produziert. Ab Februar 1974 waren von den vier Gesellschaftern, Louis Bachmann, Walter Künzler, Ruedi Bühler und Verena Scherrer, drei direkt in der Firma tätig.

Durch die grossen Erfolge am Markt wurde schnell der Bau eines eigenen Fabrikations- und Bürogebäudes erforderlich. In unmittelbarer Nähe kaufte die Firma, die inzwischen den heutigen Namen trug, von der Gemeinde Thayngen eine Baulandfläche von 2719 Quadratmetern. An seiner Sitzung vom 18. Oktober 1977 stimmte der Einwohnerrat einem Verkaufsvertrag von 163 140 Franken zu. Im Oktober 1978 erfolgte der Umzug in den Neubau. Seither wurde das Gebäude mehrmals erweitert und modernisiert. Noch heute dient es als Firmensitz.

Expansion ins Ausland

Bereits in den 80er-Jahren waren Teca-Print-Produkte international so erfolgreich im Einsatz, dass erste eigene Niederlassungen in Frankreich und in den USA gegründet wurden. Weitere Niederlassungen folgten in Deutschland und Ungarn. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern weltweit aufgebaut. Heute gehört die Teca-Print AG zu Dubuit International. Die Gruppe ist spezialisiert auf verschiedene Druckverfahren. (r.)

Tag der offenen Tür

Mitte Mai lädt die Teca-Print AG zum Tag der offenen Tür ein. Die Belegschaft führt die interessierten Besucherinnen und Besucher in die bunte und vielseitige Welt des Tampondruckes ein. Sie bietet einen Blick hinter die Kulissen und zeigt live, wie gedruckt wird. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft und für die Kleinsten ist eine Kinderecke eingerichtet. (r.)

Samstag, 13. Mai, 10 bis 15 Uhr, Teca-Print AG, Bohlstrasse 17, Thayngen.



Individuell anlegen

clientis.ch/anlegen

Wie Geld anlegen?

Beraten werden und selber entscheiden

- Passende Beratungsmandate für alle Anlagentypen
- Persönliche und ganzheitliche Anlageberatung

Wir beraten Sie gerne.

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse Thayngen

A1535115



SUZUKI Garage **Tanner**
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1539435

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-raum. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun. www.pcds.ch.

A1538467



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

A1538078

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



17. slowUp Schaffhausen-Hegau Sonntag, 21. Mai 2023, 10.00 bis 17.00 Uhr

Festplatz – Kirchplatz Thayngen

- Festwirtschaften / Restaurant
- 500m nach Festplatz – Asiatische Spezialitäten
- Reparaturen beim Bike World Service Point
- Gewinne am SWICA-Stand coole Sofortpreise für deine Weiterreise und mache zusätzlich am grossen Wettbewerb mit

SCAN MICH



Shuttle-Bus nach Dörflingen mit Fahrradverlad beim Bahnhof Thayngen.

Sanitätsposten im Foyer der Gemeindeverwaltung.

Verkehrseinschränkungen

Folgende Strassen werden **ab 09.00 Uhr** gesperrt: *Schaffhauserstrasse, Im Gatter, In Liblose, Kreuzplatz, Dorfstrasse, Mühlegasse, Rosengartenweg, Ratsteig, Kirchplatz, Im Winkel, Wanngasse, Franzengässli, Im Abt, Hugisauweg, Ebringerstrasse.* Der Kreisell beim Kreuzplatz bleibt für den Verkehr offen. Den Anordnungen der örtlichen Feuerwehr ist Folge zu leisten. Wir bitten um Verständnis.

Das Gemeinde-OK für den slowUp 2023

A1544124

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Wildschadenverhütung 2023 für Landwirte

Als Entschädigung für die Arbeit und das Material mit denen die Landwirte ihre von Schwarzwild gefährdeten Kulturen gegen Schäden schützen, stellt die Gemeinde Thayngen einen Beitrag zur Verfügung.

Das dafür benötigte Meldeformular sowie die Richtlinien können über www.thayngen.ch, Suchbegriff Wildschaden, herunter geladen und **bis spätestens Donnerstag, 31.08.2023** bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Später eintreffende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Für Auskünfte steht der Landwirtschaftsreferent Rainer Stamm zur Verfügung.
Gemeinderat Thayngen

A1543704

Wärmepumpen und -netze geben zu tun

Moritz Muhl ist neuer Inhaber der Thaynger Sanitär- und Heizungsfirma Urs Stamm GmbH. Seine fünf Mitarbeiter und er haben alle Hände voll zu tun. Die Abkehr vom Erdöl macht sich bemerkbar.

THAYNGEN Der Übergang vom bisherigen auf den neuen Inhaber war von langer Hand geplant. Ab dem Jahr 2018 nahm Moritz Muhl seinem Chef Urs Stamm immer mehr Büroaufgaben ab. Im vergangenen Jahr übernahm er zunehmend auch die Verantwortung. So konnte die Übergabe per Ende 2022 abgeschlossen werden, und Urs Stamm trat aus der Firma aus. Seit rund 100 Tagen ist Moritz Muhl nun alleine verantwortlich. Gross der Rede wert ist das für ihn nicht. Er hatte genug Zeit, sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten. «Für mich ist das daily business», sagt er. «Ich bin angekommen.»

Namen bleibt unverändert

Eine grosse Erleichterung ist für ihn, dass es genug Arbeit hat. So braucht er sich keine Sorgen zu machen, wie er sein Team beschäftigt. Dieses besteht aus drei Monteuren, einer Disponentin und einem Lernenden im zweiten Lehrjahr. Er selber ist seit 2013 im Betrieb und hat sich seitdem ständig weitergebildet: vom Sanitär-Monteur zum Chefmonteur, anschliessend hat er das eidgenössische Diplom (Sanitärmeister) gemacht und zusätzlich im Jahr 2020 den Energieberater mit Fachausweis.

Die Firma existiert seit 1998 und befindet sich seit 2011 in den heutigen Gewerberäumlichkeiten an der Bietingerstrasse 100. Seit 2017 trägt die Firma den heutigen Namen. Die-

ser bleibt trotz des Inhaberwechsels bis auf Weiteres unverändert.

Eine Herausforderung für das Thaynger Kleinunternehmen war die Corona-Zeit. Nicht, weil es zu wenig Arbeit gehabt hätte, sondern weil die Lieferfristen im Heizungsbereich auf rund ein halbes Jahr stiegen. Dann kam die starke Teuerung dazu, die durch den Ukraine-Krieg noch verschärft wurde. Wärmepumpen kosteten wegen der erhöhten Nachfrage plötzlich 25 Prozent mehr. Dies der Kundschaft zu erklären und auf Verständnis zu hoffen, obwohl man tiefer offeriert hatte, sei nicht immer einfach gewesen. «Das hat mich schon bewegt», gibt Moritz Muhl zu. Reden und kommunizieren scheint ein wichtiger Teil seiner Arbeit zu sein. Nicht nur, wenn es darum geht, gestiegene Preise zu erklären. Sondern auch, wenn Notfälle zu beheben oder dringende Arbeiten zu erledigen sind. Den richtigen Ton finden, ist in solchen Momenten wichtig, vor allem, wenn man nicht überall gleichzeitig sein kann. Das scheint Moritz Muhl gut zu liegen. Er wirkt quirlig und hat eine offene, ehrliche Art.

Als grossen Pluspunkt seiner Firma sieht der 32-Jährige, dass sie breit aufgestellt ist. Zum einen deckt sie den Heizungs- und den Sanitärbereich ab. Zum anderen bedient sie mehrere Kundengruppen. Dazu gehören nebst Haus- und Wohnungsbesitzern auch Landwirte. Bei ihnen geht es etwa



Moritz Muhl in der Werkstatt seines Betriebs, der sich unweit des Thaynger Hauptzolls befindet. Bild: vf

darum, Tränkesysteme in Viehställen einzurichten. Weiter gibt es immer wieder Aufträge von der Gemeinde. Wenn im Untergrund Trinkwasserleitungen zu verlegen sind oder ein Reservoir erneuert wird, wie vor ein paar Jahren auf dem Chapf, dann ist die Urs Stamm GmbH eine kompetente Ansprechpartnerin. Auch von der Industrie gibt es immer wieder Aufträge. Moritz Muhl nennt das Beispiel eines Industriespritzwerks, bei dem die Reinigung der verschmutzten Abwässer ein grosses Mass an Fachkompetenz erforderte.

Keine Öl- und Gasheizungen mehr

Im Heizungsbereich sind Öl- und Gasheizungen wegen der jüngsten Ereignisse völlig aus der Mode geraten. «Vor fünf Jahren musste man die Kundschaft noch richtiggehend überzeugen, auf Alternativen umzusteigen», erinnert sich der Jungunternehmer. Jetzt seien die fossilen Energieträger kein

Thema mehr. Viel zu tun gebe es hingegen beim Auf- und Ausbau der Fernwärmenetze, etwa bei demjenigen der Firma Schalch.

Den Firmenstandort im Gewerbegebiet beim Zoll erachtet Moritz Muhl wegen der Verkehrslage als ideal. «Wir sind von da aus schnell in Schaffhausen», sagt er. Ein Nachteil sei vielleicht, dass man etwas in Vergessenheit gerate. Denn es gebe kein Schaufenster, das indirekt Werbung mache – anders als bei einem Betrieb mitten im Dorf.

Neben der Arbeit gibt es auch den privaten Moritz Muhl. Aufgewachsen ist dieser in Büttenhardt und wohnt dort mit Frau und Tochter. Mütterlicherseits ist er ein Thaynger Stamm vom Hof Hugligrund, wo er in seiner Jugend sehr oft war. In der Freizeit spielt er Tuba und ist Mitglied der United Brass Schaffhausen. Am Kantonalmusikfest im kommenden Juni in Thayngen wird er dabei sein – nicht nur als Musiker, sondern auch als Sponsor. (vf)

ANZEIGEN



Schäffli
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch

AVG PLUS

A1538662

**FRISCH
MACHEN**

Ihr Baumeister-Spezialist für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1539423



scheffmacher

VERTRAUT
mit der Landwirtschaft
& Ihrer Buchhaltung

AGRO
TREUHAND
REGION ZÜRICH

Lagerstr. 14, 8600 Dübendorf
052 355 01 10, www.atzuerich.ch



A1539851

Erfahrung, Fachkompetenz & Vertrauen.



Für heisse &
Cold-Brew-
Kaffeespezialitäten

Z10

**Reparatur, Vermietung
und Verkauf**

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1540567

■ DER HINGUCKER

Auto vor blühenden Ahornbäumen



HÜTTENLEBEN In den letzten Tagen waren die Ahornbäume in Blüte. Ihr gelbgrünes Leuchten hob sich wohltuend aus dem Winterbraungrau der Wälder hervor. Diesem Frühlingsaufbruch galt das vorliegende Foto. Just beim Abdrücken fuhr der weisse Oldtimer vorbei und bescherte dem Bild einen besonderen Akzent. Text / Bild: vf

Immer dreistere Trickbetrüger

SCHAFFHAUSEN Eine ältere Fussgängerin wurde am Donnerstagnachmittag von einem Automobilisten angesprochen. Er fragte sie nach dem Weg ins Spital, da er dringend dorthin müsse. Die Dame antwortete, dass sie auf dem Heimweg sei und ihm den Weg nicht zeigen können. Der Mann beharrte jedoch auf eine Auskunft und folgte ihr bis zu deren Wohnung. Dort sagte er ihr, dass er Geld wechseln müsse, da ein Kollege einen Lastwagenunfall gehabt habe und nun im Spital liege.

Eine von zwei Frauen, die ebenfalls im Fahrzeug sassen, ging mit dem Fremden in die Wohnung der Seniorin. Dort wurde der Mann von einer angeblichen Ärztin angerufen. Diese teilte dem Mann und nach Weitergabe von dessen Mobilfunktelefon auch der Seniorin mit, dass

der Mann – wegen der Operation des Kollegen – Geld ins Spital bringen müsse.

In der Folge fragte der Mann die Seniorin, ob sie Geld zu Hause habe, was diese verneinte. Dann öffnete er einen mitgeführten Koffer, in dem mehrere Hundert Euro waren. Er sagte, dass er sie wechseln müsse, da das Spital nur Franken annehme. Die angebliche Ärztin rief dann nochmals an. Als die Unbekannten feststellten, dass die Seniorin kein Geld in ihrer Wohnung hatte, verabschiedeten sie sich. Nach ersten Ermittlungen der Polizei wurde bei diesem Vorfall nichts gestohlen.

In einem zweiten Vorfall, der sich gleichentags nach gleichem Muster abspielte, händigte eine Seniorin den Unbekannten mehrere Tausend Franken aus. (r.)

ANZEIGEN

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort in Schaffhausen.

www.bruetsch.ag

B

- FENSTER
- TÜREN
- VERGLASUNGEN

BRÜTSCH

Kesselstrasse 7
8200 Schaffhausen
Tel. 0848 401 401
info@bruetsch.ag

Einfach komfortabel.

A1544069

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung schliessen am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 16 Uhr. Am **Freitag nach Auffahrt, 19. Mai 2023, bleiben sie den ganzen Tag geschlossen.**

Die Kehrrichtabfuhr in Thayngen Ost / Barzheim sowie die Grünabfuhr im Unteren Reiat finden wie geplant am Freitag statt.

Gemeinderat Thayngen

A1543695

**Jetzt Jahresabo
bestellen für
112 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger

Die Wochenzeitung für den Reiat

A1534997

Baustart erfolgt! Im Wölfli, Thayngen SH



Sonnige 4,5-Zi-Wohnungen

MFH mit 4 Einheiten, unverbaubarer Ausblick, grosszügig mit 149 m² WFL, je 2 Einstellplätze, div. Nebenräume, 1. Objekt verkauft, ab Fr. 1,17 Mio.



DR. KURT PEYER AG
Treuhand und Verwaltung

Tel. 052 632 90 80
www.peyer-immob.ch

A1543802

THAYNGER
Anzeiger

Die Wochenzeitung für den Reiat

Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38
redaktion@thayngeranzeiger.ch

■ AUS DEM SENIOREN RAT

Zwischenbericht der Projektgruppen

An der dritten Sitzung des Seniorenrates haben die Mitglieder der einzelnen Projekte über ihre Rechercheergebnisse informiert. Das vielfältige Angebot bezüglich Bänkli, WC-Anlagen und Räumlichkeiten in Thayngen und den Ortsteilen ist überraschend gross.

Die «Bänklifachleute» teilen mit:

- Haben Sie gewusst, dass es in Thayngen und Barzheim 173 Bänkli gibt?
- Haben Sie gewusst, dass es im Unteren Reiat etwa 25 Sitzgelegenheiten gibt, die von der Arbeitsgemeinschaft Unterer Reiat gepflegt werden?
- Haben Sie gewusst, dass alle Bänkli auf der Gemarkung Thayngen und Barzheim auf einer Karte eingezeichnet sind



Die Mitglieder haben unter anderem die Anzahl Sitzbänke auf dem Gemeindegebiet ermittelt. Die hohe Zahl hat sie erstaunt. Bild: zvg

und von der Gemeinde bewirtschaftet werden?

- Haben Sie gewusst, dass es auch «Traumliegen» und gesponserte Bänkli gibt?

Die «WC-Schmöcker» teilen mit:

- Haben Sie gewusst, dass es im Unteren Reiat in jedem Dorf

eine WC-Anlage gibt? (Aktuell sind nicht alle zugänglich).

- Haben Sie gewusst, dass in Thayngen und Barzheim zwölf WC-Anlagen (aktuell nicht alle zugänglich) in Betrieb sind?

Unser Vorschlag wird sein, über ein Beschilderungskonzept nachzudenken.

Die «Gastronomen und Treffpunkt-fachleute» teilen mit:

- Haben Sie gewusst, dass Liegenschaften für Treffpunkte vorhanden, aber nicht bekannt sind?
- Haben Sie gewusst, dass es verschiedene gastronomische Angebote gibt, aber die Publikationen in verschiedenen Broschüren und Agenden abgebildet werden?

Die nächsten Schritte:

Der Seniorenrat und die Helfenden tragen die «Einzelteile» zusammen und erstellen eine gemeinsame Agenda, eine Karte vom ganzen Gebiet mit Bänkli und WCs. Des Weiteren werden wir Wünsche und Anliegen zu den einzelnen Ressorts aufnehmen und sind froh, wenn uns aus der Einwohnerschaft Kontaktadressen und Ideen an nachfolgende Adresse bekannt gegeben werden: albert.sollberger@shinternet.ch. Vielen Dank an alle Helfenden.

Albert Sollberger
für den Seniorenrat

PUBLIBEITRAG

Spatenstich für ökologisches Haus

Am Mittwoch, 12. April, war der Spatenstich für den Neubau des Mehrfamilienhauses «Im Wölfl» in Thayngen.

THAYNGEN Das Bauland und das darauf entstehende Gebäude lauten auf den ehemaligen Flurnamen «Im Wölfl», nach dem auch das daran vorbeiführende Quartiersträsschen benannt ist. Noch bis im letzten Jahrhundert wurden hier Reben angepflanzt. Nach der Aufgabe der Rebstöcke diente die Wiese als Weideland für Schafe und als Obstgarten.

Nun erfolgte vor zwei Wochen der Spatenstich für das nach modernen ökologischen Grundsätzen



Bauherr Peter Kunz, dahinter Baggerfahrer Markus Grieder.

und baubiologisch möglichst nachhaltig gebaute Mehrfamilienhaus mit vier äusserst grosszügigen Eigentumswohnungen (Wohnfläche: je 149 Quadratmeter). Das Gebäude in Massivbauweise mit einem hochisolierenden Einsteinauerwerk erhält Anschluss ans Fernwärmenetz (Holzschnitzel-fernung). Ergänzt wird die klimafreundliche Bauweise mit der auf dem Flachdach platzierten PV-Anlage, die auch Solarstrom für die Ladestationen von Elektroautos in der Tiefgarage erzeugen soll.

Bezug im Sommer 2024

Sonnige Aussichten erwarten die zukünftigen Bewohner an unverbaubarer Lage nach Süden in Richtung Bibertal. Bezug geplant im Sommer 2024.

Ein durchzogenes Ergebnis

Am Freitag, 14. April, fand der traditionelle «Team Cup by Night» in Hemmental statt. Mit dabei waren auch Turnerinnen aus Thayngen.

HEMMENTAL 21 Turnerinnen der Geräteriege Thayngen zeigten in fünf Teams ihr Können. Ein Team besteht jeweils aus vier bis fünf Turnerinnen und Turnern und kann an drei von fünf Geräten star-

ten, wobei nur die vier besten Resultate in die Wertung einfließen – so der Wettkampfmodus.

Die Jüngeren starteten: Noelia, Jenna, Aurora, Mia, Leona, Elina, Dana, Nele, Elena und Emma. Alle zeigten einen guten Wettkampf, die Nervosität war jedoch bei allen sichtbar zu spüren, vor allem am Boden. Alle zeigten ihre Übungen im Eiltempo, was dann leider einige Abzüge kostete. Nach Abschluss am Reck und an den Schaukelringen platzierte sich schliesslich das Team «Thayngen 4» vor «Thayngen 3» auf dem 8. Rang in der Kategorie B (K1-2).

Anschliessend traten Ilenia, Lynn und Alicia an. Sie durften zu dritt das Team Hemmental/ Thayngen unterstützen. Sie zeigten solide Übungen und Lynn durfte sich am Boden die tolle Note 9.05 aufschreiben lassen. Das gemischte Team klassierte sich in der Kategorie A (K2-4) auf dem guten 8. Rang.

Ebenfalls in der Kategorie A starteten unsere beiden anderen Gruppen. «Thayngen 2» mit Jael, Chanel und Lia musste leider kurzfristig auf zwei Turnerinnen krankheitshalber verzichten und klassierte sich somit auf dem letzten

Rang. «Thayngen 1» mit Enya, Julie, Amélie, Andrina und Livia zeigte einen sehr guten Wettkampf und ergatterte sich Noten zwischen 7.15 und 9.40 und klassierte sich schliesslich auf dem guten 5. Rang.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Turnerinnen für ihre Leistungen, den Wertungsrichtern für die faire Benotung und den Eltern für das Fanen und den Taxidienst!

Andrea Schalch
Geräteriege Thayngen



Die Turnerinnen der Kategorie A.



Die Turnerinnen der Kategorie B. Bild: zvg

Ester, die Retterin der Stadt Susa

Die ganze Woche treffen sich Kinder auf dem Kirchplatz. Sie befassen sich mit Bibelkönigin Ester.

THAYNGEN Zum zwölften Mal fällt heute Dienstagnachmittag der Startschuss zur Kinderwoche der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen. Rund 70 Erst- bis Viertklässler tauchen ein in die spannende Geschichte von Königin Ester. Wird es ihr und ihren Verbündeten gelingen, drohendes Unheil abzuwenden? Oder wird auch ihr ganzer Ruhm und ihre Macht nichts nutzen?

Möchten auch Sie erfahren, wie es herauskommt? Dann schauen Sie doch während der vier Nachmittage – wann immer Sie möchten – in unserer Zeltstadt auf dem Kirchplatz vorbei. Jeweils um 14 Uhr geht es los. Auch zum Abschlussfest am Freitag, 28. April, ab 17 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Nach einem Abschlussgottesdienst lassen wir den weiteren Abend beim Bräteln in der Zeltstadt ausklingen. Fleisch sollte jeder selbst mitbringen. Für den Rest ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stefan Bösch
Für das Kinderwoche-Team



Zur Kinderwoche gehört auch Bewegung – Aufnahme von 2022. Bild: zvg

Musiker öffnen die Herzen

THAYNGEN Am Sonntagnachmittag, 2. April, durfte das Seniorenzentrum Im Reiat einen musikalischen Höhepunkt erleben. Das Salonorchester aus Schaffhausen spielte uns die schönsten Melodien vor. Frau Helene Reif von der Aktivierung begrüßte mit den Worten: Musik öffnet Herzen und baut Brücken. Der rassige Dirigent Erich Meili brachte die Musikerin-

nen und Musiker auf einen Höhepunkt, dass man nur so staunte. Zum Teil waren bekannte Melodien aus früheren Zeiten darunter. Herr Aldo Malagoli, der Fagottspieler, führte gekonnt durch das Programm. Er konnte zu jedem Stück eine witzige Geschichte erzählen. Mit vollem Einsatz spielten die Musiker Stück für Stück, man konnte nur staunen. Die

schönen Klänge bereicherten sicher alle Herzen. Nach mehr als einer Stunde ertönte das Schlussstück. Nach viel Applaus und vielem Dank konnte das schöne Konzert beendet werden. Vielen herzlichen Dank!

Ruth Mezger
Bewohnerin des
Seniorenzentrums Im Reiat



Der frühere Schulleiter Aldo Malagoli führt durchs Programm.



Das Salonorchester unter der Leitung von Erich Meili beglückt das Publikum im Seniorenzentrum. Bilder: Beat Schneckenburger, Thayngen

LESEBRIEF

Clientis erhöht Gemeindewohl

Es ist wieder GV-Zeit! Auch unsere gemeindeeigene Bank hat ihre Generalversammlung durchgeführt. Ich konnte auch teilnehmen, und was für eine Freude das war! Die Clientis Spar- und Leihkasse kann erneut ein gutes Jahr verzeichnen. Die Gemeinde als Ganzes und damit alle Thaynger haben auch wieder schön profitiert. Was die Nationalbankgewinne für die Eidgenossenschaft und die Kantonbankgewinne für den Kanton sind, sind die Gewinne der Clientis für Thayngen. In den letzten Jahren sind jeweils

etwa 700 000 Franken in die Gemeinderechnung geflossen. Letztes Jahr waren es sogar gut über 2,5 Millionen. Unsere Bank wird jedes Jahr noch wertvoller, hat sie doch im vergangenen Jahr ihr Eigenkapital wieder aufgestockt. Etwas, das Banken in der Art der CS und der UBS nur unter Stöhnen und Gesetzesdruck machen, macht unsere Bank ganz ohne Jammern. Immer wenn ich die Dividende sehe, bereue ich, dass die Gemeinde im 2008 eine solch gute Investition zu über 30 Prozent abgestossen hat. Die ungeheuer hohe Nachfrage nach Aktien zeigt, wie gut die Investition wirklich ist. Wenn der Gemeinde noch die ganze Bank gehören würde, würden jedes Jahr zusätzlich etwa 300 000 Franken mehr

in die Taschen der Steuerzahler fließen. Das wären über die 12 Jahre schon mehr als 4 Millionen Mehreinnahmen gewesen. Die Dividende erlaubt es, entweder die Gemeinde attraktiver zu machen oder den Steuerfuss tiefer anzusetzen. Die Dividende entspricht grob gerechnet etwa vier Steuerprozenten und das – auf nicht absehbare Zeit – jedes Jahr! Dem sagt man strukturstark. Schade, dass es nicht sechs Steuerprocente sind, aber trotzdem gut, dass wir sie haben, unsere Bank. Danke unseren Vorfahren, danke der Spar- und Leihkasse, und vor allem danke der Clientis-Belegschaft!

Marco Passafaro
SP-Einwohnerat

LESEBRIEF

«Guguuchele»: alte Erinnerungen

Mit grossem Interesse habe ich den Artikel über die Küchenschellen (ThA, 18.4.) gelesen. Er brachte viele gute Erinnerungen an Küchenschellen hoch, die wir zu meiner Jugendzeit in den Fünfzigerjahren als «Guguuchele» kannten. Dies war in der «Flüe», an einem Felsausbruch im östlichen Teil des Dorfes. Es gab damals einen steilen Fusspfad, der den Flüeweg mit dem parallel führenden Weg auf dem Flüeacker (Buechberg) verband. Die «Guguuchele» wuchsen wenige Meter östlich des Pfades auf einem felsigen Ausbruch etwa auf halber Höhe zwischen den beiden Wegen. Und soweit ich mich erinnere, war dies der einzige Ort, wo «Guguuchele» in Thayngen zu finden waren.

Ich wohnte seinerzeit im «Schelme», also nur ein Katzensprung von den geliebten «Guguuchele». Meine Eltern ermahnten uns schon damals, dass die «Guguuchele» Seltenheitswert hätten und dass wir sie nur anschauen und unter keinen Umständen pflücken dürften. Mein Bruder Rolf und meine Cousins Felix, Jörg und Stefan (selig) Stamm entdeckten die «Guguuchele» auf einem Spaziergang in die Flüe. Um die Pflanzen vor Uneingeweihten zu schützen, gingen wir dabei so weit, dass wir den Standort der Pflanzen als ein Geheimnis unter «uns Brüdern» behandelten. Und nun frage ich mich, ob die «Guguuchele i de Flüe» wohl immer noch existieren oder ob sie in der Zwischenzeit von Anhängern, die sich der Seltenheit der Pflanzen nicht bewusst waren, ausgerottet wurden. Let's hope for the best!

Bernhard (Churchill) Stamm
Ashburn, USA

ZITAT DER WOCHE

Wenn eine Frau nicht spricht, soll man sie auf keinen Fall unterbrechen. Clint Eastwood (*1930), US-amerikanischer Schauspieler

BIBELVERS DER WOCHE

Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Johannes 3, 30

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:
– Steuererklärungen
– Buchhaltungen
– Firmengründungen

RT
Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1535141

elco

AEROTOP® SX von ELCO
Eine der leistungsfähigsten
Wärmepumpen der Schweiz

Ihr Sanierungsberater in der Region Reiat
Paulo Pereira
079 253 06 44 | paulo.pereira@ch.elco.net

A1537657

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN + 052 649 49 00

Ihr Dachdecker im Reiat!

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

A1538425

Kindergärtler und Schulkinder auf Weltreise

Der Kindergarten Oberbild und das Schulhaus Silberberg hatten Anfang April eine Projektwoche. Jeden Morgen flogen 180 Kinder in ferne Länder. Dort erlebten sie viel Spannendes, bevor es am Mittag im Flugzeug wieder zurück nach Thayngen ging.

THAYNGEN «Flug TH 8240 is ready for boarding now», tönte es jeden Morgen durch die Lautsprecher. Das war das Signal für die Kinder, ins Flugzeug zu steigen. Nach dem Vorstellen der Sicherheitsvorkehrungen durch die Cabincrew und einem gemeinsamen Reiselied heulten die Turbinen auf und es folgte der Takeoff. Bei jedem Stopp verabschiedete sich der Pilot von einer Reisegruppe. Die Gruppe begab sich zur Einreise, jedes Kind bekam einen Stempel in den persönlichen Reisepass und erlebte



In Kanada stellt eine Reisegruppe Waffeln her. Diese werden anschließend mit Ahornsirup vertilgt. Lecker!

den Vormittag im fremden Land. Auf diese Weise besuchten die Kinder in den Tagen vor Ostern vier von acht Ländern.

In Thailand stand in der Dreifachhalle Kampfsport auf dem Programm. In Afrika wurde getanzt und getrommelt, es wurden Ketten hergestellt und afrikanische Masken bemalt. Die Kinder in Indien lernten den Sari zu wickeln und stellten im Mörser eine Currymischung

her. Italien stand im Zeichen der klassischen römischen Bauwerke; hier wurde fleissig und ausdauernd gebaut. In Nordamerika begegneten die Kinder der Indianerkultur, fertigten einen Kopfschmuck an, erlernten das Bogenschiessen und bauten Tipis. Die Besucher von Kanada gestalteten einen Reisekoffer mit vielen Informationen über grosse Land und stellten leckere Waffeln her, die sie

mit Ahornsirup essen konnten. In Island tauchten die Reisenden in die mystische Sagenwelt von Elfen, Trollen und Kobolden. Auch ein Vulkan wurde gebastelt und zum Ausbruch gebracht. In Australien lernten die Kinder viel über die Tierwelt und die Kultur der Ureinwohner. Zudem wurde ein Mini-Bumerang bemalt, geworfen und von fast allen Kindern auch wieder gefangen.

Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag nahm die Gruppe «Sassa» die Kinder mit auf eine musikalische Weltreise. Nach einem gemeinsamen Einstieg mit Musik und Tanz fanden verschiedene Workshops statt. Es wurden albanische, kroatische und türkische Lieder gesungen, Hip-Hop und Breakdance getanzt, orientalische Tänze eingeübt und mit Feuereifer getrommelt. Eine kleine Aufführung der einstudierten Darbietungen bildete am Donnerstagnachmittag einen schönen Abschluss einer gelungenen und erlebnisreichen Projektwoche.

Lukas Weber
Schulleitung Silberberg



Der Start und die Landung des Flugzeugs erfolgt im Eingangsbereich des Silberberg-Schulhauses.



So sieht es im Innern des Flugzeugs aus. Bilder: zvg



In Italien bauen zwei Schulkinder einen Turm.



In Australien bemalen zwei Buben einen Bumerang.



In Thailand lernt eine Reisegruppe eine Kampfsportart kennen.



Diese Kinder erhalten eine Einführung in Breakdance.



Die Tanzgruppe «Sassa» zeigt, wie im Orient getanzt wird.

Auf den König folgt eine Königin

Der Dorfverein Hofen hat am Freitagabend vor dem Holländerhaus ein kleines Strassenfest gefeiert. Grund war der Stabwechsel im Vereinspräsidium.

HOFEN Tobias Holländer, der bekannte Hofemer aus dem 17. und 18. Jahrhundert, hatte feudale Allüren. Dieser Geist prägt bis heute das kleine Dorf Hofen. Denn der langjährige Präsident des Dorfvereins trat am Freitagabend als König auf. Zu seiner Seite war seine Tochter, die neue Königin. Als Gefährt diente ihnen nicht eine Kutsche, sondern eine lang gezogene, meterlange Stretchlimousine ...

Aber nein, so war es gar nicht. In die Wege geleitet hatten den ungewöhnlichen Auftritt die Aktuarin und die Kassierin des Dorfvereins, Tirza Narcisi und Gabriela Birchmeier. Weil Hans (ruedi) Weber – so der bürgerliche Name des «Königs» – an der Generalversammlung im März als Präsident zurückgetreten war, organisierten sie ein Fest. Zusammen mit Tochter Jeannine Bolli, die das Präsidium von ihm übernommen hat, wurde er nichts ahnend vor die «Reiatstube» geführt. Er trug ein rosafarbenes Jackett, sie das Kleid, das sie am Abschlussfest der Berufsmaturitätsschule getragen hatte. Beiden wurde eine rote



Hans Weber und Jeannine Bolli sind mit roter Schärpe in der «königlichen» Limousine vorgefahren. Links: Mitfahrer Amiro Tuchschild, der just an diesem Abend seinen 89. Geburtstag feiert; weiter ist seine Frau Irma zu sehen, mit der er seit genau 22 Jahren verheiratet ist. Bild: vf

Schärpe um den Hals gelegt. Bei ihm stand «King Präsident Dorfverein Hofen», bei ihr das gleiche, ausser dass sie als «Queen» bezeichnet wurde. Die bereitstehende Stretchlimousine nahm sie – zusammen mit anderen Bewohnern von Hofen – auf eine Überraschungsrundfahrt nach Lohn, Thayngen und Hofen mit.

Essen auf der Strasse

Vor dem Holländerhaus warteten auf Einladung des Dorfvereins die Bewohnerinnen und Bewohner von Hofen. Sie feierten im Rahmen eines kleinen Dorffestes nicht nur

den Präsidentenwechsel, sondern ganz allgemein das Beisammensein. Serviert wurde Streetfood, auf der Strasse zubereitete Speisen. Es gab unter anderem Fondue, Schnittzelbrot und Spätzli mit Röstzwiebel. Immer wieder machte sich die Stretchlimousine zu einer Rundfahrt nach Thayngen auf und nahm ein Bewohnergrüppchen mit. Für die meisten war es das erste Mal, dass sie so unterwegs waren. Die Freude stand ihnen beim Aussteigen ins Gesicht geschrieben.

Seit der Gründung im Jahr 2014 war der Berufsgärtner Hans Weber

der Präsident des Dorfvereins Hofen. Wie der 75-Jährige erzählt, war der Verein im Zusammenhang mit einem Jubiläumsbatzen der Schaffhauser Kantonalbank ins Leben gerufen worden. Die Bank hatte das Geld anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens im Jahr 2008 an alle Gemeinden ausgeschüttet. Damit das Geschenk nach der Fusion nicht nach Thayngen abfloss, gründeten die Hofemer ihren Dorfverein. Seither bereichert der mit einem guten Startkapital ausgestattete Verein mit diversen Aktivitäten das Dorfleben.

Hoffen auf jüngere Leute

Neue Vereinspräsidentin wurde Jeannine Bolli, weil Tirza Narcisi sie angefragt hatte. Und da niemand anderes sich vordrängte, willigte sie ein. «Ich organisiere gerne und bringe gerne Zeit mit anderen Leuten», begründet die Zwanzigjährige ihre Zusage. Sie hat vor, den Verein mit ihren beiden Vorstandskolleginnen in der bewährten Art weiterzuführen. Sie hofft aber auf eine Verjüngung. «Es wäre schön, wenn wir auch jüngere Leute motivieren könnten, an unseren Festen teilzunehmen. Denn sonst stirbt das Ganze irgendwann.» Nach der Lehre als Malerin hat die Hofemerin die Berufsmatur gemacht. Aktuell ist sie in einem Physiotherapie-Praktikum. Nächstes Jahr will sie ein Osteopathie-Studium aufnehmen. (vf)

Jugendprojekt braucht Unterstützung

Demnächst finden wieder Pfahlbauer-Erlebnistage statt. Die Verantwortlichen suchen freiwillige Helferinnen und Helfer.

THAYNGEN Auch in diesem Jahr besuchen über 700 Schulkinder die Pfahlbauer-Erlebnistage in Thayngen. Die Teilnehmenden erfahren, wie Menschen vor etwa 6000 Jahren gelebt haben; sie machen Funken und Feuer, suchen Essbares, mahlen Getreide und backen sich die Brötchen selber. In kleinen Gruppen wird unter anderem gemeinsam gekocht, getöpft und ein

Steinzeitmesser mit Silexklinge und Birkenpech hergestellt.

Das erfahrene Team des Vereins «Steinzeit aktiv» sucht dringend noch mitwirkende Personen. Die Einsätze sind in Absprache wochen- oder tageweise ab 22. Mai bis 20. Juli möglich. Der Zeitaufwand pro Erlebnistag ist flexibel und beträgt drei bis maximal sechs Stunden.

Wer das beliebte Jugendprojekt unterstützen und gerne mitwirken möchte, sollte sich bitte demnächst melden unter 079 312 85 57 oder steinzeit-aktiv@bluewin.ch.

Reiner Stamm

Verein Steinzeit aktiv



Eine Freiwillige betreut Kinder bei der Essenszubereitung. Bild: zvg

2,5 Millionen gehen in die finanzpolitische

Für das Jahr 2022 liegen die finanziellen Zahlen der Gemeinde vor: Sie sind nicht so gut wie diejenigen des Ausnahmejahrs 2021, aber immer noch deutlich im Plus. Der Gemeinderat will einen Teil des Ertragsüberschusses für das Silberbergschulhaus und die Badi Büte «auf die Seite legen».

THAYNGEN Die Rechnung der Gemeinde Thayngen ist ein beeindruckendes Werk. Es erstreckt sich über 150 Seiten. Ein Teil davon ist der «Bericht des Gemeinderats», der vier Seiten umfasst und das Wichtigste zusammenfasst. Diesen Bericht schreibe er jeweils selber, betont Finanzreferent Rainer Stamm (Bild). Es sei ihm ein gros-



ses Anliegen, dass er verständlich sei. Kritische Erstleserin sei jeweils seine Frau. Sie markiere die Stellen, bei denen sie nicht nachkomme. Wer also keine Lust hat, sich durch die vielen Zahlen zu quälen, erhält im gemeinderätlichen Bericht einen guten Überblick. Das ganze Zahlenwerk wird demnächst auf der Gemeindefebsite veröffentlicht.

«Nach dem Superergebnis im Jahr 2021 liegt immer noch ein guter Abschluss vor», sagt der Finanzreferent. Er sei nicht so überschwänglich, wie es die Vertreter der Stadt oder des Kantons bei der Vorstellung ihrer Zahlen gewesen waren, aber er sei zufrieden. «Es ist definitiv eine gute Rechnung, sonst hätten wir keine Reserven bilden können.» Damit meint er den Betrag von 2,5 Millionen Franken, der der «finanzpolitischen Reserve» zugewiesen wird. Je zur Hälfte soll dieser Betrag der Erweiterung des Silberbergschulhauses und der Sanierung der Badi Büte zugutekommen.

2021 konnten beeindruckende 5 Millionen Franken beiseitegelegt werden – sie wurden für Abschreibungen reserviert, ebenfalls für die



Die Schulden der Gemeinde liegen aktuell unter der Obergrenze, dürften aber wieder steigen. Blick auf Steigstrasse und Schlatterweg; im Hintergrund der historische Dorfkern von Thayngen. Bild: Melanie Duchene

obgenannten beiden Bauvorhaben. Das letzte Wort bezüglich der finanzpolitischen Reserve hat der Einwohnerrat an seiner Mai-Sitzung.

Einen wichtigen Teil der Gemeindefinnahmen bilden die Steuererträge. Sie lagen 2022 bei 17,6 Millionen – 420 000 Franken höher als budgetiert, aber 2,3 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr. Bei den juristischen Personen ging der Steuerertrag im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Millionen zurück, bei den natürlichen Personen um 0,4 Millionen. Einen Teil der Steuereinnahmen bilden die Quellensteuern. Sie fallen auf, da sie 280 000 Franken weniger einbrachten als budgetiert. Dieser Rückgang erklärt sich damit, dass sich vermehrt Personen ordentlich besteuern liessen. Ebenfalls auffallend sind die Grundstückgewinnsteuern, sie liegen 330 000 Franken über dem Budget. Sie sind Ausdruck des Booms im Immobilienbereich.

Einmalige Sonderfaktoren

Auch wenn sich der Finanzreferent über das gute Abschneiden der Rechnung freut: Sich zurücklehnen und gar eine Steuersenkung in die Wege leiten, wäre seiner Meinung nach falsch. Im Jahr 2022 sind mehrere Sonderfaktoren zusammenge-

fallen, die positiv für das Ergebnis waren. In Zukunft werden sie sich aber nicht unbedingt wiederholen. Ein paar Beispiele:

- Die Nachfrage nach den Aktien der Spar- und Leihkasse Thayngen ist gross. Der Kursanstieg von 10 Franken pro Titel hatte eine erfolgswirksame Höherbewertung des in Gemeindehand liegenden Aktienpakets zur Folge: +320 000 Franken.
- Ein Teil der eidgenössischen Mineralölsteuer fliesst in den kantonalen Strassenfonds. Da dieser die Schwelle von 15 Millionen Franken erreicht hatte, floss letztes Jahr Geld an die Gemeinden weiter: +252 000 Franken.
- Die Gemeinde zahlte mit 1,2 Millionen Franken weniger Geld für Prämienverbilligungen aus als erwartet: +235 000 Franken.

- Das Defizit des Seniorenzentrums (SIR) lag bei -340 000 Franken und war deutlich tiefer als budgetiert: +193 000 Franken.

Den letzten Punkt bezeichnet der Finanzreferent als «Lichtblick in der Rechnung 2022». Er spricht in diesem Zusammenhang ein grosses Dankeschön ans SIR-Personal aus. In der Rechnung 2021 hatte das Defizit noch -1 144 000 betragen. Dass es diesmal so tief ist, habe mit der guten Auslastung des Hauses zu tun, so der Finanzreferent. Drei Viertel des Jahres sei es voll belegt gewesen. Ausserdem seien die Besa-Einstufungen gestiegen, was zu Mehrerträgen geführt habe.

Schuldenhöhe ist auf Kurs

Ein grosses Augenmerk legt der Kassenwart auf die Schulden. Dabei schaut er nicht nur das jeweilige

Gemeindeumsatz von 40 Millionen Franken

Bei einem betrieblichen Aufwand von 39,9 Millionen (Vorjahr: 42,8 Millionen) Franken bleibt – nach Abzug der finanzpolitischen Reserve von 2,5 Millionen (Vorjahr: 5 Millionen) Franken ein Ertragsüberschuss von 75 513 (Vor-

jahr: 105 615) Franken. Das zweckfreie Eigenkapital steigt auf 8 Millionen Franken. Die finanzpolitische Reserve liegt bei 12,1 Millionen Franken. Ins Verwaltungsvermögen wurden 3,3 Millionen Franken investiert. (uf)

Reserve

Rechnungsjahr an. In den letzten 15 Jahren, von 2008 bis 2022, hat die Gemeinde – zusammengezählt – einen Überschuss von 15,4 Millionen erwirtschaftet. Dieses Geld stand für Investitionen zur Verfügung. Die tatsächlich getätigten Investitionen waren aber deutlich höher; der jährliche Fehlbetrag betrug durchschnittlich 860 000 Franken. Das liess die Schulden ansteigen. Per Ende 2022 lagen die verzinslichen Darlehen bei 34 Millionen. Inzwischen konnten sie dank hohen flüssigen Mitteln (17 Millionen) auf 28 Millionen gesenkt werden – unter die vom Gemeinderat angestrebte Höchstgrenze von 30 Millionen.

Dank der tiefen Zinsen der letzten Jahre konnten auch die Zinsausgaben kontinuierlich gesenkt werden. Letztes Jahr betrug sie 304 000 Franken (2021: 780 000 Franken). Dieser Wert wird in Zukunft vermutlich wieder steigen; wegen der höheren Zinsen, aber auch wegen diverser Investitionsvorhaben (unter anderem Silberberg-Ausbau und Badi Büte), die neue Schulden zur Folge haben werden.

Abfallgebühren müssen ansteigen

Eigene Rechnungen innerhalb der Gemeinderechnung bilden die Spezialfinanzierungen. Mit drei von ihnen ist der Finanzreferent zufrieden, namentlich mit dem Wasserwerk, der Abwasserbeseitigung und der Feuerwehr. Bei der vierten, der Abfallwirtschaft, liegen die Ausgaben langfristig gesehen über den Einnahmen. Aktuell wird das Gebührenreglement überarbeitet. Sobald es abgesehen ist, wird es zu Erhöhungen der Abfallgebühren kommen. Das wird voraussichtlich 2024 der Fall sein. Details stehen zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht fest.

Schulbudget unterschritten

Eine lobenswerte Erwähnung verdient laut dem Finanzreferenten das Globalbudget der Schule. Es wurde nur zu 94,4 Prozent ausgelastet und ist Zeichen des guten Kostenbewusstseins der Verantwortlichen. Pro Kopf der 672 Schülerinnen und Schüler wurden 1048 Franken ausgegeben. Als Richtwert gelten 1100 Franken. Einen Dank spricht der Finanzreferent ganz allgemein allen Mitarbeitenden aus «für die sehr budgettreue Umsetzung der Rechnung 2022». (tf)

Elektronischer Schalter für Zuzüge, Umzüge und Wegzüge

Seit dem 12. April bietet die Einwohnerkontrolle der Gemeinde Thayngen mit «eUmzugCH» einen neuen Online-Dienst an.

Was ist «eUmzugCH»?

«eUmzugCH» dient der Erfüllung der persönlichen Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz. Gemäss Gesetz (Art. 11 RHG) beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Die Benutzung von «eUmzugCH» führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang.

Unter welchem Link kann «E-UmzugCH» gestartet werden?

<https://eumzug.swiss>

Wer kann sich über «eUmzugCH» an- und abmelden?

Um «eUmzugCH» zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein. Volljährige Kinder, welche mit einem oder beiden Elternteilen im gleichen Haushalt leben und mitumziehen, müssen den Umzug eigenständig melden.

Dieser Dienst steht Personen mit Aufenthalt zu Ausbildungs- oder Arbeitszweck (Wochenaufenthalt) leider nicht zur Verfügung.

Ist «eUmzugCH» in jeder Gemeinde verfügbar?

Nein. Da noch nicht alle Gemeinden an «eUmzugCH» angeschlossen sind, kann es sein, dass Sie die Umzugsmeldung gemäss den Vorgaben der neuen oder alten Wohngemeinde durchführen müssen. Sie werden im Verlauf des Prozesses darüber informiert.

Was brauche ich, um mich via «eUmzugCH» an- und abzumelden?

Angaben zu Ihrer Person (Angaben auf der Meldebestätigung, Schrifttenempfangsschein oder Reisepass/Identitätskarte), die Sozialversicherungsnummer (13-stellige

In gewissen Fällen ist der Schalterbesuch weiterhin nötig

Bitte beachten Sie, dass folgende Geschäftsfälle nur persönlich am Schalter bearbeitet werden können:

- Ersteinreise/Anmeldung aus dem Ausland
- Abmeldung ins Ausland
- Kantonswechsel bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Bürgern
- Familiennachzüge. (gp)

AHV-Nummer, auch auf der Krankenversicherungskarte zu finden), eventuell die Kreditkarte (MasterCard, Visa, Postfinance Card, Twint) für die Bezahlung allfälliger Gebühren.

Rechtlicher Hinweis: Für Ihre Bezahlung wird der Online-Bezahlservice «BillingOnline» der Post AG und der Postfinance verwendet. Die für die Zahlungsabwicklung eingegebenen Daten werden von der Post AG und der Postfinance sowie allenfalls von ihr beigezogenen Dritten (möglicherweise auch im Ausland) ausschliesslich für diesen Zweck verwendet.

Zusätzliche Unterlagen bei ausländischer Staatsangehörigkeit: Reisedokument (Pass/Identitätskarte), Ausländerausweis.

Noch ein Hinweis zum Schluss?

Sie werden im Verlauf des Eingabeprozesses allenfalls aufgefordert, gescannte Dokumente elektronisch einzureichen. Achten Sie darauf, dass Sie Vor- und Rückseite der Dokumente einscannen und einreichen. Ein Scanner ist nicht notwendig, Sie können mit Ihrem Smartphone ein Foto in guter Qualität machen.

Giovanni Provenzano

Einwohnerkontrolle Thayngen

Akkordeon in der Kirche

Das Akkordeon-Orchester Uzwil gibt im Mai in Thayngen ein Konzert. Einige seiner Mitglieder sind von hier.

THAYNGEN Nachdem sich das Thaynger Akkordeon Orchester unter der langjährigen Leitung von Hedy Brachs aufgelöst hatte, orientierten sich etliche Spieler neu. Vier davon haben in Uzwil eine neue Herausforderung gefunden.

Unter der Leitung von Peter Stricker sind wir ein regionales Orchester aus der Ostschweiz. Als Spezialist für ausserordentliche Akkordeon-Literatur fördert und fordert uns der Dirigent, sodass wir

über ein breites und vielfältiges Repertoire verfügen. Im Weiteren ist Peter Stricker musikalischer Schulleiter in Wittenbach. Er komponiert und hat den Meisterkurs im Dirigieren mit dem Philharmonischen Orchester in Luhansk mit Erfolg abgeschlossen.

Wir sind motiviert, Ihnen, liebe Freunde des Akkordeons, ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm vorzutragen. Reservieren Sie sich daher den Sonntag, 7. Mai. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hedi Schöttli im Namen des Akkordeon-Orchester Uzwil

Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.



AGENDA

FORTSETZUNG VON SEITE 16

MI., 24. MAI

- **Reiat-GM-Final** der Feldschützen, 17 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

FR., 26. MAI

- **Eidg. Feldschieszen** Feldschützen, 17.30 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

MO., 29. MAI

- **Tag der offenen Künstlerateliers** in Thayngen, Herblingen und Schaffhausen; naturpark-schaffhausen.ch.

WITZ DER WOCHE

Ein mit zehn Leuten besetzter Bus hält an einer Haltestelle und elf Leute steigen aus. Drei Wissenschaftler kommentieren dieses Geschehen. Der Biologe: «Die müssen sich unterwegs vermehrt haben.» Der Physiker: «Zehn Prozent Messtoleranz müssen drin sein.» Der Mathematiker: «Wenn jetzt einer einsteigt ist der Bus leer.»

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1542405

Abwesenheiten:
Dr. S. Schmid bis 30. 4. 2023
Dr. L. Margreth 29. 4. – 7. 5. 2023

Überall für alle
SPITEX
Thayngen

Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr)
Natal: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1538421

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

AGENDA

DI., 25. APRIL

- **Kinderwoche** der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirchplatz, Thayngen. Für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 4. Primarklasse. Bis Freitag, 28. April.

MI., 26. APRIL

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.
- **Adonia-Konzert** 20 Uhr, Reckensaal, Schulstrasse, Thayngen.

SA., 29. APRIL

- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.
- **Chränzli** Sängerründ Täinge, 20 Uhr, Reckensaal, Schulstr., Thayngen.

SO., 30. APRIL

- **Landsgemeinde** der Schaffhauser Turnveteranen, ab 9.30 Uhr, Turnhalle, Reiaterschulhaus, Hofen.
- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

MO., 1. MAI

- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

MI., 3. MAI

- **Mittagstisch** in der FEG, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12 Uhr. Anmeldung Judith Bühler: 052 649 12 25.

FR., 5. MAI

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Rest. Reiatstube, Opfertshofen; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

- **Obligatorisches Schiessen** 18 – 20 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

SA., 6. MAI

- **Arbeitstag** der Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat, 9 Uhr, Friedhofhäuschen, Opfertshofen; Infos: 078 646 03 95 oder noeggi@shinternet.ch
- **Suppenplausch** des Netzwerks freiwillige Begleitung, 11 – 14 Uhr, beim Markthüsl, Kreuzplatz, Thayngen.
- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum

Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

- **Auftritt** Professor Bummbastic, 14 Uhr, Reckensaal, Thayngen.
- **Abendunterhaltung** der Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen, 20 Uhr, Mehrzweckhalle, Reiaterschulhaus, Hofen.

SO., 7. MAI

- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.
- **Konzert** des Akkordeon-Orchesters Uzwil (mit vier Musizierenden aus dem Reiat), 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.

DO., 11. MAI

- **Mittagstisch** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

- **Einwohnerrat** öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Saal, Rest. Gemeindehaus, Th.

SA., 13. MAI

- **Tag der offenen Tür** Teca-Print AG, 10 – 15 Uhr, Bohlstr. 17 Thayngen.
- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

SO., 14. MAI

- **Waldbaden** mit Agnes Hüning-Hübscher, 9 Uhr, in der Nähe von Thayngen; Infos: waldbaden@shinternet.ch.
- **Wettkampf** Kunstradfahren, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.
- **Ausstellung** Kunstmaler Boleslav Kwapil, 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thay.

DO., 18. MAI

- **Auffahrtsgottesdienst** der katholischen Kirchgemeinde, Alter Schiessstand im Weiher, Thayn.

SO., 21. MAI

- **SlowUp Schaffhausen-Hegau** ab 10 Uhr, Thayngen und Region.

MO., 22. MAI

- **Samariterübung** Thema: Chemie, Gifte, Gefahren; 19.30 Uhr, Theorie-saal, Thayngen; www.samariterverein-thayngen.ch

MI., 24. MAI

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.

FORTSETZUNG: SEITE 15

ANZEIGEN

35 Jahre Qualität

DONAG

Mitarbeiterin des Monats

Reinigung ist Vertrauenssache!

Alema Maksuti
Unterhaltsreinigungen

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch A1538638

Schweizer Qualitätstreibstoffe immer zum MEGA Preis

Bleifrei 95 (E0)
Super 98
Diesel (E0)

THAYNGEN
BENZIN

Grenzstrasse 88 A1536112

Allergie?

Jetzt mit Nahrungsergänzungsmitteln dagegen ankämpfen!

KRAFT
WELT
GANZ GESUND

052 643 33 33
A1537258

Wir bewegen die Region

Steinemann

052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1537946